

Муниципальный этап всероссийской олимпиады школьников
по немецкому языку 2025/2026 учебный год
9-11 классы

Уважаемый участник олимпиады!

Вам предстоит выполнить задания письменного тура: 1) лексико-грамматический тест, тест по страноведению, тест по аудированию, тест по чтению, 2) творческое задание «письмо». Время выполнения заданий письменного тура – 4 академических часа (180 минут).

Выполнение заданий письменного тура целесообразно организовать следующим образом:

- внимательно прослушайте инструктаж члена жюри
- ; – ознакомьтесь с бланком ответа; – не спеша, внимательно прочитайте задание и определите наиболее верный и полный ответ;
- отвечая на вопрос теста, обдумайте и сформулируйте конкретный ответ только на поставленный вопрос;
- впишите правильный ответ в бланк ответа, указав букву / цифру или слово в правильной форме; – если Вы допустили ошибку, то ее можно исправить простым зачеркиванием «/», указав рядом правильный ответ;
- особое внимание обратите на творческое задание, в выполнении которого требуется выразить Ваше мнение. Внимательно и вдумчиво прочитайте заданный текст, обратите внимание на его композиционное, логическое и тематическое построение;
- после выполнения каждого теста и творческого задания удостоверьтесь в правильности выбранных Вами ответов; исправьте обнаруженные при Вашей самостоятельной проверке тестов и творческого задания ошибки.

Предупреждаем Вас, что:

- при оценке тестовых заданий, где необходимо определить один правильный ответ, 0 баллов выставляется за неверный ответ и в случае, если участником отмечены несколько ответов (в том числе правильный), или все ответы;
- при оценке тестовых заданий, где необходимо определить все правильные ответы, 0 баллов выставляется, если участником отмечены неверные ответы, большее количество ответов, чем предусмотрено в задании (в том числе правильные ответы) или все ответы.

Максимальная оценка баллов за тестовые задания – 75 баллов.

Задание письменного тура считается выполненным, если Вы вовремя сдаете его членам жюри.

Максимальная оценка за «письмо»– 20 баллов.

Максимальная оценка всех заданий письменного тура – 95 баллов.

1. Аудирование/ Hörverstehen – 25 min

Hören Sie den folgenden Abschnitt vom Klassenbuch – Geschichte einer Frauengeneration, ein seltsames Dokument, das die ehemaligen Mitschülerinnen etwa 44 Jahre geschrieben haben. Die Schulabgängerinnen des Jahres 1932, Abiturientinnen der Königin-Luise-Schule in Erfurt, eines Mädchen-Lyceums, hatten beschlossen, ein Klassentagebuch durch Jahrzehnte zu führen, und zwar gelang es ihnen, es bis Mitte der 70-er Jahre zu schreiben.

Sie hören den Text zweimal. Lesen Sie zuerst die Aufgaben 1 - 15. Dafür haben Sie 2 Minuten Zeit.

Kreuzen Sie bei den Aufgaben 1 - 7 an: Richtig – A, Falsch – B, im Text nicht vorgekommen – C

Kreuzen Sie bei den Aufgaben 8 - 15 die Satzergänzung an, die dem Inhalt des Interviews entspricht!

1. Das Abitur war im Winter.

A (richtig) **B** (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)

2. Es fand in der Aula statt.

A (richtig) **B** (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)

3. Um die Ängste niederzuhalten, tanzten die Mädchen miteinander.

A (richtig) **B** (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)

4. Ursula sollte aus dem Gedächtnis eine Schlacht zeichnen.

A (richtig) **B** (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)

5. Ein Mädchen sollte einen langweiligen Vortrag halten.

A (richtig) **B** (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)

6. Die Mitschülerinnen trennten sich gern.

A (richtig) **B** (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)

7. Die Klasse besaß einen Plattenspieler mit Sprach- und Musikplatten.

A (richtig) **B** (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)

Kreuzen Sie bei den Aufgaben 8 - 15 die Satzergänzung an, die dem Inhalt des Abschnitts entspricht!

8. Dreizehn gemeinsame Jahre waren eine lange unvergessliche Zeit, weil...

Муниципальный этап всероссийской олимпиады школьников
по немецкому языку 2025/2026 учебный год
9-11 классы

A das Studium anstrengend und langweilig war

B die Mädchen alle ausgesprochen gerne zur Schule gegangen waren

C die Mädchen alle befreundet waren

D das Pläneschmieden den Schultagen eine Würze gab

9. Es war eine für die damalige Zeit sehr moderne Schule gewesen, die Schülerinnen...

A lernten mit den Jungen zusammen

B hatten viel Freiheit im Alltag

C bekamen keine Hausaufgaben

D lernten Fremdsprachen und hielten eine englische Tageszeitung

10. Die Lehrer mussten sich vor den Mädchen bewähren und sie sich vor ihnen...

A es machte den Schülerinnen Spaß, den Herren der Schöpfung Streiche zu spielen, die genau deren Schwächen trafen

B jedes Mädchen musste reihum die Lateinstunde leiten

C in der Schule herrschte eine wilde Gewalt

D die Schule war sehr modern und der Unterricht verlief auf Englisch

11. Zum Abitur wurden die Schülerinnen einzeln hineingerufen...

A und in mehreren Fächern geprüft

B und nur in Wahlfächern geprüft

C aber sie durften einige Fächer abwählen

D und sollten sehr lange die Fragen des Schulrates beantworten

12. Das Theaterspiel war das Schönste, weil...

A die Schule hinter dem Sportplatz eine Freilichtbühne hatte

B die Mädchen viele Nachmittage mit Proben verbracht hatten, aber das niemals als eine Belastung empfanden

C die Schülerinnen viele Theaterstücke aufgeführt hatten

D das Studium selbst zu trocken war

13. Die Klasse war eine wirkliche Gemeinschaft, in der...

A es auch kleinere Freundesgruppen gab

B alle miteinander sehr einträchtig waren

C es keine Klassenunterschieden gab

D alle sich gleich wohl fühlten

14. Die Mädchen gehörten zur Kriegsgeneration und...

A waren alle nicht reich

B waren deshalb oft pessimistisch gelaunt

C waren in der Zeit des Mangels aufgewachsen

D wollten deswegen keinen Krieg mehr

15. Während der Tanzstundenzeit wurde eine Schülerin nach Hause geschickt, weil...

A sie sich plötzlich schlecht fühlte

B sie schlecht tanzte

C sie das Kleid austauschen sollte

D der Lehrer ihr einen Brief gab

Kontrollieren Sie Ihre Antworten. Sie haben dafür zwei Minuten Zeit.

Sie hören nun den Text ein zweites Mal.

Bitte übertragen Sie nun Ihre Lösungen (1- 15) auf das Antwortblatt.

Ende Hörverstehen

Wählen Sie die richtige Antwort (A, B oder C). Bitte übertragen Sie nun Ihre Lösungen auf das Antwortblatt.

1. Wie wurde Johann Strauss in seiner Kindheit noch genannt?
 - A. Schani
 - B. Jani
 - C. Joni
2. Wie heißt sein berühmtestes Stück?
 - A. Das Phantom der Oper
 - B. An der schönen blauen Donau
 - C. Sonate für Klavier
3. Wann ist Johann Strauss gestorben?
 - A. 1825
 - B. 1856
 - C. 1899
4. Wie oft war Strauss verheiratet und wie hieß die Ehefrau, mit der er verheiratet war, als er starb?
 - A. 4, Maria
 - B. 2, Johanna
 - C. 3, Adele
5. Was war sein Markenzeichen?
 - A. Sein Bart
 - B. Seine Größe
 - C. Sein Gehstock
6. Johann Strauss dirigierte in Boston ein Megakonzert. Wie viele Personen spielten in dem Orchester?
 - A. 987
 - B. 2000
 - C. 500
7. In wie vieler Ehe war er, als er in Boston konzertierte?
 - A. 1
 - B. 2
 - C. 5
8. Wie alt war Johann, als sein Vater die Familie verließ?
 - A. 5
 - B. 14
 - C. 18
9. Welche Operette gilt als sein letztes Bühnenwerk, das er kurz vor seinem Tod noch fertigstellte?

Муниципальный этап всероссийской олимпиады школьников
по немецкому языку 2025/2026 учебный год
9-11 классы

- A. Der Zigeunerbaron
- B. Die Göttin der Vernunft
- C. Eine Nacht in Venedig

10. Was war das Markenzeichen seiner Konzerte?

- A. Er trat nur in Uniform auf
- B. Er dirigierte oft mit der Geige in der Hand
- C. Er trug stets einen weißen Zylinder

11. Welche Stadt nennt man „Brüder-Grimm-Stadt“?

- A. Hanau
- B. Bremen
- C. Marburg

12. Wie viele Brüder Grimm-Museen gibt es in Deutschland?

- A. 2
- B. 3
- C. 4

13. Wo haben die Brüder Grimm studiert?

- A. Heidelberg
- B. Marburg
- C. Hanau

14. Wie hieß die Frau, die den Brüdern Grimm einige Märchen erzählt hat?

- A. Dorothee Viehmann
- B. Beate Stahlmann
- C. Dora Müller

15. Wie viele Kinder hatten die Eltern der Grimm Brüder?

- A. 4
- B. 9
- C. 12

16. In welchem Jahr begannen die Brüder Grimm Märchen zu sammeln?

- A. 1806
- B. 1704
- C. 2001

17. Wie hieß der erste Band der Märchensammlung?

- A. Kinder-und Hausmärchen
- B. Disney

C. Märchen für Erwachsene

18. Welche Figur gehört nicht zu Grimms Märchen?

- A. Raputzel
- B. Aschenputtel
- C. Dumbledore

19. Wo arbeiteten die Brüder Grimm?

- A. Schule
- B. Universität
- C. Werkstatt

20. Wo starben die Brüder Grimm?

- A. Hanau
- B. Frankfurt
- C. Berlin

3. Чтение/ Leseverstehen- 40 min

Teil I

Lesen Sie den Text und die Aufgaben 1 – 12.

Kreuzen Sie bei jeder Aufgabe (1-12) die richtige Lösung an.

Mit Fernstudium zum Karrieresprung

Sie stehen im Beruf und sind auf Ihre Einkünfte angewiesen. Sie wollen trotzdem den nächsten Schritt in Ihrer Karriere machen – was fehlt, ist der Universitätsabschluss oder die richtige Ausbildung. Sie sind ortsgebunden und wohnen an einem Ort, der keine Universität oder entsprechende Bildungseinrichtung beheimatet? Dann ist ein Fernstudium die richtige Wahl. Wie unsere kleine Befragung von Studierenden im Fernstudium zeigt, sollten Sie sich selbst aber unbedingt klar darüber sein, dass ein Fernstudium eine Menge Selbstdisziplin erfordert.

Der Wille, für das Fernstudium Überstunden zu leisten – unbezahlt und ohne Lob eines Vorgesetzten, ist Voraussetzung. Sie sollten zudem ein gutes privates Zeitmanagement besitzen. Sie müssen sich das Wissen in einem Fernstudium bis zu einem bestimmten Zeitpunkt angeeignet haben und es fragt sie keiner zwischendurch ab. Wenn Sie von der Arbeit nach Hause kommen, geht die Arbeit bzw. das Lernen für das Fernstudium erst richtig los. Dies erfordert Verständnis Ihres persönlichen Umfeldes, denn es wird Sie in dieser Zeit etwas weniger zu Gesicht bekommen, wenn Sie sich dem Fernstudium widmen.

Der Lohn ist der erwünschte Abschluss des Fernstudiums und mit ihm verbunden der nächste Karriereschritt und auch, dass man es sich selbst und u.U. auch anderen Zweiflern bewiesen hat. Wenn Sie für sich das entschieden haben, geht es an die Auswahl des richtigen Anbieters. Neben dem Klassiker der

Fernuniversität Hagen bietet eine Reihe von zum Teil sehr namhafter Instituten das Fernstudium in Deutschland an.

Ob das Fernstudium im Vergleich zum Präsenzstudium empfehlenswerter ist? Aus der Erfahrung der befragten Studierenden lässt sich feststellen, dass sich beides die Waage hält. Man muss für sich selbst entscheiden, ob man sich ein Fernstudium zutraut. Denn dabei geht es wirklich um „zutrauen“. Wer ein Fernstudium macht, der hat nicht den Austausch mit anderen Studenten, wie es an einer „normalen“ Universität möglich ist. Er steht mit seinem Studium ziemlich alleine da und muss selbstdiszipliniert arbeiten. Natürlich gibt es auch an der Fernuni Dozenten und so genannte Modulbetreuer – aber es ist definitiv nicht dasselbe, wie der direkte Kontakt zu Professoren und Mitstudenten. Auf der anderen Seite ist man deutlich freier in der Zeiteinteilung als im mittlerweile sehr verschulerten Universitätsleben der Präsenzuni. Dadurch ist es möglich, nebenher z.B. Geld zu verdienen oder parallel für eine Familie zu sorgen. Auch ist ein Wechsel an den Universitätsort nicht nötig. Diejenigen, die ortsgebunden sind und nicht in einer Universitätsstadt wohnen, können so trotzdem studieren.

„In Ausnahmefällen ist der Kontakt zu den Modulbetreuern recht schwer herzustellen, weil man auch nicht weiß, wie man sie teilweise einschätzen muss. Da kann es beim Erstellen von Hausarbeiten auch mal zu Missverständnissen kommen. Wenn man sich dessen bewusst ist, kann man aber sich gut drauf einstellen und diese Sache aktiv in die Hand nehmen. Nur nicht schüchtern sein! Dann ist der Kontakt gut und die Dozenten geben sich sehr viel Mühe, da sie genau wissen, dass ein Studium von zuhause aus nicht einfach ist. Sie stehen einem mit Tipps oft genug hilfreich zur Seite ...“

1. Für die ortsgebundenen arbeitsfähigen Bürger ist das Fernstudium eine gute Möglichkeit, die richtige Universitätsausbildung zu bekommen.

a) richtig b) falsch c) nicht im Text

2. Die Befragung der Studierenden zeigt, dass das Fernstudium zu Konflikten am Arbeitsplatz führt.

a) richtig b) falsch c) nicht im Text

3. Das Fernstudium wählen höchst disziplinierte Leute, die ihren Tagesablauf richtig planen können.

a) richtig b) falsch c) nicht im Text

4. Die Fernstudenten brauchen auch das Verständnis ihrer Verwandten und Bekannten.

a) richtig b) falsch c) nicht im Text

5. Bei der reichen Auswahl an Ferninstituten entscheidet sich die Mehrheit doch für den Klassiker – die Fernuniversität Hagen.

a) richtig b) falsch c) nicht im Text

6. Der große Nachteil des Fernstudiums ist, dass man beim Studium alleine ist und anstrengend arbeiten muss.

a) richtig b) falsch c) nicht im Text

7. Der Austausch mit anderen Studenten, wie man ihn in den Unis erlebt, ist auch im Fernstudium möglich.

a) richtig b) falsch c) nicht im Text

8. Die Modulbetreuer und Dozenten der Fernunis sind nicht so hilfsbereit wie die der Präsenzunis.

a) richtig b) falsch c) nicht im Text

9. Das Universitätsleben der Präsenzuni hat viele Vorteile im Vergleich zu der Fernuni.

a) richtig b) falsch c) nicht im Text

10. Während des Fernstudiums kann man parallel arbeiten und die Familie versorgen.

a) richtig b) falsch c) nicht im Text

11. Oft führt der seltene Kontakt mit den Dozenten zu den Missverständnissen beim Hausaufgabenerstellen.

a) richtig b) falsch c) nicht im Text

12. Die Dozenten bemühen sich den Studenten zu erklären, dass ein Fernstudium nicht einfach ist.

a) richtig b) falsch c) nicht im Text

Teil 2

Finden Sie eine passende Fortsetzung zu den Sätzen im vorliegenden Text (Aufgaben 13 – 20). Die erste Antwort ist schon in die Tabelle eingetragen. ACHTUNG! Zei Antworten sind übrig.

Mediengestalter – die kreativen Techniker

0.	Große Werbeplakate oder kleine Handy-Apps – überall arbeiten Mediengestalter mit. Der Beruf ist aus unterschiedlichen Arbeitsbereichen der Druckereibranche entstanden ...	
13.	Durch das geöffnete Fenster hört man vorbeifahrende Autos, hin und wieder kreischen Möwen. Im Büro ist es still. Malte Matheus sitzt zwar mit Blick zum Fenster, ...	
14.	Doch sein Blick ist auf den Monitor auf seinem Schreibtisch gerichtet, auf dem bunte Sätze und Schriftzeichen zu sehen sind.	
15.	Matheus macht seine Ausbildung zum Mediengestalter Digital und Print beim Axel-Springer-Verlag. Die Abwechslung war es, ...	
16.	Dazu kam noch sein eigenes Interesse für die Medien ...	
17.	Momentan ist er in der Abteilung „Computer Bild Digital“. Hätte Malte Matheus die Stelle beim Axel-Springer-Verlag nicht bekommen, ...	
18.	Die Ausbildung zum Mediengestalter dauert drei Jahren ...	
19.	Mit dem eigentlichen Druck hat der angehende Mediengestalter nichts mehr zu tun. In der Berufsschule werden zwar die Grundlagen der Druckverfahren durchgenommen, ...	
20.	Für den jungen Mediengestalter ist die Kreativität genau das, ...	
Fortsetzungen: A. und international sehr beliebt. B. die den jungen Mann reizte. C. was ihn für diesen Beruf begeistert. Sein Ausbilder fügt hinzu, dass es immer wieder eine Freude sei, das Resultat der Arbeit zu sehen. D. denn sonst kriegt er die Pläne zur Umsetzung und wundert sich manchmal über die Vorstellungen des Auftraggebers. E. durch das man den Hamburger Hafen sehen kann. F. aber in der Praxis kommen die Auszubildenden damit kaum noch in Berührung. G. wäre er nach dem Abitur für ein Jahr nach Australien gegangen.		

H. doch ab und an kann er auch seiner Fantasie freien Lauf lassen.
I. wie das Smartphone, den Computer oder auch Soziale Netzwerke.
J. und ist in Schul- und Betriebsblöcke aufgeteilt.
K. Darin schreibt der Auszubildende eine Website der Onlineausgabe der Zeitschrift „Computer Bild“ um, mit dem Ziel, eine Verlinkung zu einem Onlineversand einzufügen.

0	13	14	15	16	17	18	19	20
A								

4. Лексико-грамматический тест/ Grammatik-Wortschatz-Test- 45 min

Aufgabe 1. Füllen Sie die Lücken (1-12) mit den passenden Wörtern aus der Liste aus! Passen Sie auf: 8 Wörter bleiben übrig.

Wir müssen alle etwas für die Umwelt tun. Es gibt einige einfache – **A** – wichtige Regeln, mit – **B** – wir etwas für das Ökosystem machen können. Wasser soll – **1** – werden. So ist – **C** – besser, eine kurze Dusche als Bad – **D** – nehmen. Wenn wir duschen – **2** – wir – **E** – weniger Wasser.

Plastiktüten sind – **3** – für die Umwelt. Deshalb sollen wir Plastiktüten – **4** – . Man soll lieber eine Einkaufstasche aus Stoff – **5** – .

Eine dritte Regel: man soll Papier, wenn möglich, – **6** – : – **F** – kann, zum Beispiel, Zeitungspapier als – **7** – für Kinder benutzen.

Man soll weniger – **8** – Auto fahren. Wir sparen Benzin, Geld und reduzieren Luftverschmutzung. Plastik soll vermieden – **G** – . Wir sollen keine Plastik kaufen: lieber alternative Materialien. Es ist besser ein – **9** – aus Holz als aus Plastik. Plastik braucht 1000 Jahre, um – **10** – zu werden. Wie kann man auch Plastik – **11** – ? Man kann für viele Produkte einen – **12** – benutzen. Wir sollen keine Wasserflaschen aus Plastik kaufen. Man soll lieber das Leitungswasser trinken. – **H** – die Qualität nicht gut ist, sollen wir einen Wasserfilter benutzen.

gebraucht

Spielzeug

allein

schmutzig

gespart

wiederverwenden

verschwendet

wichtig

Müllsack

vermeiden

abgebaut

zusammen

Stoff

verbrauchen

Nachfüllpack

vergrößert

reduzieren

schädlich

verwenden

Schmierpapier

Aufgabe 2. Schreiben Sie selbst in die Lücken A-H je ein passendes Wort ein!

Übertragen Sie nun Ihre Antworten auf das Antwortblatt.

5. Письмо/Schreiben- 60 min

Lesen Sie den Anfang der Geschichte. Wie könnte der Handlungsablauf der Geschichte aussehen? Erfinden Sie den Mittelteil, verlassen Sie sich dabei auf Ihre eigenen Kenntnisse und Erfahrungen, versuchen Sie sich in die Personen hineinzudenken. Vergessen Sie nicht: Es kommt nicht nur auf die sprachliche Qualität, sondern auch auf ein in sich geschlossenes Ganzes an. (ca. 300 Wörter)

Alex war von seinem Freund eingeladen worden, das Wochenende in dem Landhaus seiner Eltern zu verbringen. Als er am Sonnabendnachmittag ankam, waren schon viele Gäste da. Nach dem Abendessen saß man vergnügt zusammen, man redete und genoss die freundliche Atmosphäre. Gegen Ende des Festes kam Alex' Freund und sagte: "Mein lieber Alex, du musst leider im Gespensterzimmer schlafen. Alle anderen Zimmer sind belegt."

.....

Am nächsten Morgen hinkte Alex auf dem linken Bein.